



Principality of Sealand

## DER MINISTER FÜR KULTUR UND INFORMATION

An Ihre Exzellenz  
E.S. doamna Anca OPRI  
Botschafterin Rumäniens in der Schweiz  
Kirchenfeldstrasse 78  
3005 Bern

Rüti ZH, 21. September 2012

Sehr geehrte Frau Botschafterin,

Ich erlaube mir, Sie mit der Bitte anzuschreiben, das beigelegte Schreiben der Principality of Sealand, unterzeichnet vom Prime Minister Johannes W. F. Seiger, Ihrem Präsidenten so schnell wie möglich und persönlich zukommen zu lassen. Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich sehr.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Urs Thoenen  
Minister für Kultur und Information



# PRINCIPALITY OF SEALAND

Prime Minister

An den Staatspräsidenten Rumäniens  
Herrn Traian Basescu

17. September 2012

Betrifft: Unsere Pressemitteilung vom Juni 2012 (teilweise Freigabe der Vril-Technologie)  
[www.principality-of-sealand.eu/neu\\_d.html](http://www.principality-of-sealand.eu/neu_d.html)

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit Freude, Genugtuung und Dankbarkeit haben wir von Ihrer Botschaft Kenntnis genommen, die Sie am 18. Juni 2012 durch den Chef Ihres Präsidialamtes, Herrn Cristian Diaconescu, an die Besucher des Heimattags der Siebenbürgener in Dinkelsbühl 2012 gerichtet haben.

Die Siebenbürgener, denen durch den Einfluss der Sowjetunion und anderer großes Leid und Unrecht zugefügt wurde, werden die angekündigte Wiedergutmachung Ihrem Lande danken. Wir sind sicher, dass die Geschichte Ihren Ideen und dem, was daraus erwachsen soll, Recht geben wird.

Die Principality of Sealand hat nach der Wende 1989/90 treuhänderisch Dokumente des Deutschen Reichs zur weiteren Entwicklung der Vril-Technologie zur zivilen Nutzung der kosmischen Energie übernommen. Als Mitglied der Regierungskommission Vrilia bin ich beauftragt, Ihnen auf Grund Ihres mutigen Schrittes in Richtung Friedensvertrag zur offiziellen Beendigung des Zweiten Weltkriegs Vorschläge zur kostenlosen Nutzung der Vril-Technologie zu unterbreiten.

Der Unterzeichner würde sich freuen, diese Themen mit Ihnen näher zu diskutieren, um zu eruieren, wie es gelingen könnte, diese Energien für das rumänische Volk nutzbar zu machen. Gestatten Sie uns bitte deshalb, Anfang des kommenden Jahres wieder auf Sie zuzukommen.

Sollten Sie aus unvorhersehbaren Gründen, die wir nicht zu verantworten haben, an einem solchen Gespräch nicht teilnehmen können, dürfen Sie versichert sein, dass wir dafür Sorge tragen werden, dass das rumänische Volk Zugang zu Teilen der Vril-Technologie erhalten wird.

Mit dem Ausdruck meiner aufrichtigen Hochachtung

(Johannes W. F. Seiger)

PS: Ich werde Ihnen dieses Schreiben an Sie durch unseren Minister Urs Thoenen über Ihre Schweizer Botschaft zukommen lassen.